

Aktion Danke Schiri 2016

„DANKE SCHIRI“ lautet das Motto der bundesweiten Aktion des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der DEKRA. Woche für Woche sind deutschlandweit über 75.000 Unparteiische auf den Fußballplätzen der Republik im Einsatz – in der Kreisklasse ebenso wie in der Bundesliga. Ca. 3000 von ihnen sorgen allein im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes für regelkonforme Abläufe. Eine Leistung, die absoluten Respekt verdient und nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Aus diesem Grund startete der DFB 2016 die Neuauflage der erfolgreichen Aktion „DANKE SCHIRI“.

Am 20. April 2016 wurden in Hamburg die Landessieger Hamburgs in den Kategorien „Weiblich“, „Ü50“ und „U50“ ermittelt. Die Vertreter Hamburgs waren in diesem Jahr Stephanie Nehls (Horner TV), Günther Adermann (TUS Dassendorf) und Luis Albino Dos Santos (FC Benfica). Wir sind stolz auf unsere Auszeichnung, aber verstehen uns als Vertreter für alle Hamburger Schiedsrichter, die wir stellvertretend auf Bundesebene vertreten durften.

Am 07. Mai war es dann soweit. Die Landessieger aller 21 Landesverbände trafen sich zu dieser Ehrungsveranstaltung des DFB sowie des Sponsors DEKRA in Hannover.

Die individuelle Anreise erfolgte bis 12:00Uhr in das Courtyard Marriot Hotel in Hannover am Maschsee. Die Anreise haben alle 63 Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland erfolgreich absolviert. Ein Kamerad ließ es sich sogar nicht nehmen, direkt von einem Jugendturnier aus Dänemark anzureisen. Er überbrachte gar ein T-Shirt als Souvenir von dort weilenden Kameraden des BSA Ost an Stephanie Nehls. Wir können also sehen, dass unser Hobby nicht auf Landesgrenzen begrenzt ist. Hut ab und ein großes Lob an die grenzenlose Kameradschaft.

Nach der Zimmerverteilung ging es dann um 12:30Uhr zum Lunchbuffet im Hotel, welches vielfältig angeboten wurde,

jedoch nicht auf den Appetit aller Sportler eingestellt war. Einige beliebte Speisen waren schnell abgegriffen und die später zum schmackhaften Buffet Erschienen hatten das Nachsehen. Doch so ist es oft: Wer zu spät kommt, bestraft das Leben...

Um 13:45Uhr ging es dann zu einer geführten Führung durch das Neue Rathaus Hannover, welches fußläufig in kurzer Zeit erreichbar war. Hier wurde ein kurzer interessanter Überblick über die Geschichte der Stadt Hannover vermittelt. Das Innenleben des Rathauses vermittelte den Eindruck eines alten, verstaubten Gebäudes, welches teilweise muffig erschien, doch ebenfalls den Eindruck erweckte, dass hier zum Wohle der Einwohner gearbeitet werden könne. Jeder Schiedsrichter-Ausschuss wäre froh, derartige Möglichkeiten zu haben.

Im Anschluss an diese einstündige Führung ging es zurück zum Hotel. Während des etwa 10minütigen Spaziergangs würden bereits landesübergreifende Gespräche geführt, die manch Interessantes im Vergleich zu Hamburg brachten, speziell in Vergleich der Ansetzungen und dem Aufwand. Kurz gesagt: Andere Landesverbände sind anders strukturiert und die jeweiligen Ansetzer haben im Gegensatz zu Hamburg einen weitaus geringeren Teil zu leisten...

Um 14:45Uhr traten wir den Weg an zum letzten Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96 gegen Hoffenheim. Wir hatten zugewiesene Sitzplätze, von denen wir eine gute Sicht zum Spielfeld und das Drumherum hatten.

Vor Spielbeginn dann eine ergreifende Situation, als für den kurz zuvor bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten 19-jährigen Nachwuchsprofi Niklas Feierabend eine Minute lang durch gemeinsames Klatschen aller- Spieler, Offizielle, Schiedsrichterteam und Zuschauer- gedacht wurde.

Interessant war es, zu sehen, dass am Ende des Spiels eine große gemeinsame Fei ergemeinschaft zu erleben war. Die Hannoveraner Fans feierten, dass das letzte Bundesliga-

Heimspiel gewonnen wurde und die Gäste aus Hoffenheim, die den Klassenerhalt am vorletzten Spieltag feiern konnten.

Den Rückweg zum Hotel traten wir um 17:30Uhr an. Anzumerken ist, dass der Weg vom Stadion zum Hotel lediglich 5 Gehminuten betrug.

Das Schiedsrichterteam des Bundesligaspiels um Wolfgang Stark, Mike Pickel und Martin Petersen sowie als 4. Offiziellen Thorben Siewer war vom DFB im gleichen Hotel untergebracht und stießen nach dem BuLi-Spiel zu uns.

Um 20:00Uhr erfolgte die offizielle Begrüßung durch den Moderator des Abends Lutz Wagner. Lutz hatte schon als aktiver BuLi-Schiedsrichter sein Können unter Beweis stellen können. Auch als Moderator hat er zum Gelingen des Abends beigetragen. Seine lockere, humorvolle und offene Art kam sehr gut bei allen Beteiligten an.

Ab 20:15Uhr wurde das Abendessen serviert, unterbrochen von den Ehrungen der einzelnen Kategorien.

Verschiedene Laudatoren stellten die einzelnen Ehren-Schiedsrichter vor und führten ein paar Interviews. Diese „Prozedur“ dauerte bis Mitternacht an. Danach blieb noch Zeit für informelle Gespräche, Fotos und das ein oder andere Kaltgetränk.

Dem Ehrungsabend wohnten vom DFB Herbert Fandel, Vize-Präsident Ronny Zimmermann und weitere Funktionäre bei. Sie ließen es sich nicht nehmen und zollten uns allen ihren Respekt.

Am Sonntagmorgen ging es dann nach dem Frühstück wieder auf den Heimweg in alle Richtungen Deutschlands. Mehrere Kameraden hatten am Nachmittag ihre weiteren Einsätze, ob in den Bezirksligen, Frauen-Bundesliga oder anderen Spielklassen.

Als Fazit kann man sagen, dass diese Veranstaltung als gelungen bezeichnet werden konnte. Den Teilnehmern hat es sichtlich Spaß gemacht.

Ein Dank geht an die Organisatoren, dem VSA Hamburg für die Nominierung und alle, die zu diesem schönen Wochenende beigetragen haben.

Günther Adermann

<http://tv.dfb.de/video/danke-schiri-63-schiedsrichter-in-hannover-geehrt/14137/>

<http://www.dfb.de/news/detail/wolfgang-stark-sagt-danke-schiri-145543/>

Anwesende Mitglieder der DFB-Schiedsrichterkommission

Herbert Fandel (Kyllburg, Vorsitzender; FRV Südwest)

Ronny Zimmermann (Wiesloch, Vertreter des Präsidiums)

Helmut Geyer (Hessigheim, stellvertretender Vorsitzender; Süddeutscher FV)

Andreas Thiermann (Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband)

Josef Maier (Süddeutscher FV)

Udo Penßler-Beyer (Nordostdeutscher FV)

